



AUSGABE 03/März 2016

LIEBE SPONSOREN, UNTERSTÜTZER UND FREUNDE!

MARIPHIL AKTUELL



MARIPHIL ist mehr als nur eine Wohlfahrtsorganisation mit verschiedenen Programmen und Projekten. Es ist eine Gemeinschaft, die Menschen im Sinne der Solidarität zusammenbringt, gegenseitige Hilfe ermöglicht, Entwicklung fördert und den kulturellen Austausch zweier Nationen großschreibt. Zwei Veranstaltungen im März haben diesen Charakter nochmals unterstrichen. In Deutschland wurde, mit Unterstützung der lokalen Sigmaringer Gemeinde, ein Spendenlauf auf die Beine gestellt, bei dem sich erneut die Hilfsbereitschaft der Sigmaringer bewies und die Verwurzelung MARIPHIL's in Deutschland sichtbar wurde. Auch auf den Philippinen sind Freunde und Unterstützer zusammengekommen, um ihre Solidarität mit dem Verein zu zeigen und für die gerechte Sache zu demonstrieren. MARIPHIL bedeutet nur so viel, wie die Gemeinschaft, welche die Organisation überhaupt erst lebendig macht. Die letzten Wochen haben genau das versinnbildlicht!

Was sonst motiviert und ermutigt zu mehr Engagement für eine bessere Welt?

Im März konnten die Vertreter von MARIPHIL einige wichtige Entwicklungen vorantreiben. In Deutschland wurde der Charitylauf erfolgreich geplant und durchgeführt, während auf den Philippinen eine friedliche Demonstration zur Freigabe der städtischen Zuschüsse, die MARIPHIL Gemeinschaft bewegte. Zudem wird in den nächsten Wochen das philippinische Sponsorship Programm gestartet. Damit wird es nun auch für Filipinos möglich, entsprechend den Projektpatenschaften in Deutschland, auf regelmäßiger Basis für das Kinderdorf zu spenden.

Darüber hinaus jedoch geht das Leben im Dorf seinen gewohnten Gang. Alle Prüfungen in den Schulen sind überstanden und die Sommerferien haben begonnen. Auch Ostern wurde mit einer Ostereiersuche und einer abendlichen Oster-Party gefeiert.

Um Ihnen das Leben und den Alltag im Dorf und auf den Philippinen etwas näher zu bringen, haben wir zudem einen Besucherbericht in Form einer What's App Unterhaltung vorbereitet. Vielen Dank nochmals an Sigi, dass sie ihre Erlebnisse und What's app Nachrichten mit uns geteilt hat!



MARIPHIL Spendenlauf bewegt Sigmaringen

Am Sonntag, den 20.03.2016 veranstaltete der KJG Sigmaringendorf zusammen mit der KJG St. Fidelis Sigmaringen eine Laufveranstaltung in Sigmaringen. Der Erlös der Veranstaltung kam dem Hilfsprojekt MARIPHIL e.V. und dabei speziell dem Kinderdorf zugute.

Start und Ziel waren am Bootshaus in Sigmaringen. Pünktlich um 14 Uhr fiel der Startschuss und die Läuferinnen und Läufer machten sich auf den Weg. Die Laufstrecke führte in einer Runde über die Brücke am Bootshaus, über die Donau und weiter auf dem Donautalradweg Richtung Schloss. Weiter ging es über die große Donaubrücke und auf dem Donautalradweg zurück zum Start/Ziel. Dort wurde die Teilnehmerkarte abgestempelt und es konnte eine neue Runde angepackt werden. Hier befand sich auch die Verpflegungsstation mit

Getränken und Obst.

Den ganzen Nachmittag drehten zahlreiche Läufergrüppchen ihre Runden – manche zügig, manche eher gemütlich, aber alle waren mit Eifer bei der Sache. An einem Infostand konnten sich Läufer und vorbeipilgernde Wanderer über die Aktivitäten von Hilfsprojekt MARIPHIL e.V. sachkundig machen.

Den Jugendlichen der beiden KJG-Gruppen ist die Organisation dieser Laufveranstaltung gelungen! Auch waren keine Unfälle und Verletzungen zu beklagen, die an verschiedenen Stellen positionierten Helfer vom Roten Kreuz und dem Malteser Hilfsdienst kamen glücklicherweise nicht zum Einsatz.

Bei den Veranstaltern möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken!



Friedliche Demonstration zur Freigabe des Kinderdorf Budgets



Ende März hat das Kinderdorf und die philippinische MARIPHIL Organisation erfolgreich eine Demonstration vor Panabo's Rathaus organisiert. Hunderte Unterstützer, Freunde und besorgte Bürger haben sich versammelt, um ihren Unmut über den aktuellen Kurs des Bürgermeisters friedlich auszudrücken. Ziel ist es, den aktuellen Bürgermeister Gamao davon zu überzeugen, das vertraglich vereinbarte Budget, sprich die dem Kinderdorf rechtmäßig zustehenden Gelder, welche seit Anfang 2014 einbehalten werden, freizugeben.

Gamao ist ein politischer Gegner des ehemaligen Bürgermeisters Jose Silvosa Sr., der gemeinsam mit MARIPHIL jahrelang auf die Durchführung des Kinderdorf-Projektes hinarbeitete. Silvosa verstarb überraschend im Januar 2015, woraufhin Gamao,

sein Stellvertreter, das Amt übernahm. Im Mai stehen nun Bürgermeisterwahlen an und Gamao muss sich mit Franklin Gentiles und Emeterio „EmEm“ Blase messen. Franklin ist Vorsitzender des Board of Trustees des Kinderdorfes und EmEm Vorsitzender des Aidprojekt MARIPHIL.

Gamao hingegen scheint eher egoistischen, politischen Interessen zu folgen und will beide in ein schlechtes Licht rücken, indem er z.B. behauptet, die Auszahlung der Gelder für Kinder in Not sei eine „Verschwendungen von städtischen Mitteln“. Wir werden Sie selbstverständlich auf dem Laufenden halten und möchten ein großes Dankeschön aussprechen an alle, die den Mut zeigten, gekommen sind und unsere gerechte Sache unterstützen! NEIN zu Korruption! NEIN zur Ausnutzung der Kinder für politische Zwecke!



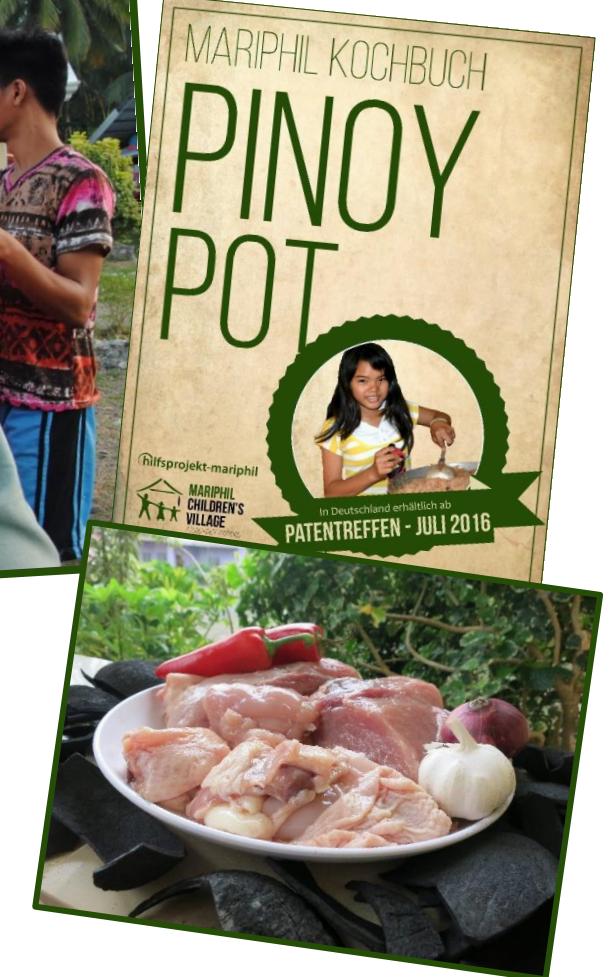
BBQ Grillfest lässt das Kinderdorf schlemmen!

Filipinos lieben das Grillen! Häufig wird die Familie oder die Nachbarn eingeladen und eine festliche Atmosphäre entwickelt sich. Oft trifft man sich auch direkt am Meer, wie beispielsweise an der Seawall in Panabo und genießt die gemeinsame Zeit mit einem (mit Eiswürfel bzw. Eisbrocken) gekühlten Red Horse, dem beliebtesten Starkbier, oder einer Flasche Tanduay, dem philippinischen Rum. Populäre Treffpunkte sind auch die „Resorts“, in denen sich die Filipinos einen Pavillon mieten, einen Karaoke Fernseher aufstellen und dann den ganzen Tag die Gemeinsamkeit genießen.

Im Kinderdorf gibt es natürlich keinen Alkohol, wobei die Stimmung trotzdem ausgelassen ist. Die Älteren unter unseren Schützlingen kümmern sich mit einer erstaunlichen Souveränität um den Grill,

die Kleinen tollen herum und das Gelbe Haus hilft tatkräftig bei der Marinade und der Soße. Es ist erstaunlich, mit welchem Eifer die Kinder mit dabei sind und jede Kleinigkeit der Kunst des Grillens ausdiskutieren – es wird auch Geduld geübt und Ungeduldige, die das Fleisch schon frühzeitig vom Rost nehmen wollen, in die Schranken verwiesen. Die notwendige Glut liefert Kohle, welche aus den getrockneten Schalen der Kokosnuss gemacht ist – eine erstaunlich ergiebige und günstige Alternative zur klassischen Holzkohle, die eine unglaubliche Hitze erzeugt.

Den Abschluss des rundum gelungenen Abends bildete ein gemeinsames Lagerfeuer mit Gitarrenmusik und Stockbrot. Das Rezept zum Nachkochen der BBQ-Sticks finden Sie in unserem Kochbuch, erhältlich zum Patentreffen am 02.07!



Die Sommerferien stehen vor der Tür!

Sommerzeit ist Ferienzeit – auch bei uns im Kinderdorf! Das bedeutet Abenteuer, Gemeinschaft, kreatives Lernen und eine Menge Spaß! Auf den Philippinen beginnen die Sommerferien bereits Ende März und dauern gut zweieinhalb Monate bis Ende Mai. Die Freiwilligen arbeiten gemeinsam mit den Sozialarbeitern ein Programm aus, in dem für jedes Kind etwas dabei ist. So sind im April hauptsächlich Ausflüge, wie z.B. ins Schwimmbad, in den Energy Sportpark in Tagum und nach Davao geplant.

Auch die MARIPHIL Studenten helfen fleißig mit und organisieren Gemeinschaftsspiele mit den Kindern, zudem sind reichlich Sportaktivitäten geplant und es wird im Sinne des Olympia Jahres natürlich auch eine MARIPHIL Olympiade geben. Im Mai stehen auch dieses Jahr wieder die bewährten Themenwochen auf dem Programm. Die Volunteers bereiten gerade eine Mittelalter-

woche mit Ritterspielen, Schwert- & Schildbasteleien sowie Burgromantik vor. Die jungen Künstler unter den Kleinen freuen sich auch schon auf die Kunstwoche, inklusive Gesichtsmasken, Wandgestaltung, Graffiti und Batiken. Während der Weltallwoche fliegen die Kinder täglich auf einen neuen Fantasieplaneten, auf welchem sie außergewöhnliche Erlebnisse, Spiele und Eigenarten erwarten. Natürlich kommt auch die Schulvorbereitung nicht zu kurz. In sog. Tutorials werden Schüler mit schlechten Noten gezielt auf das neue Schuljahr vorbereitet.

Um den Kindern ein abwechslungsreiches Programm und unvergessliche Erlebnisse zu ermöglichen, benötigen wir Unterstützung. Jeder noch so kleine Betrag ist eine Hilfe!

FERIENSPIELE
MAI 2016

KREATIVES LERNEN

SPORT FESTE

**BITTE SPENDEN
SIE JETZT**

Hilfsprojekt MARIPHIL e.V.
Verwendungszweck: **FERIENSPIELE**
Konto 863 178 006
Südwestbank Sigmaringen
BLZ 600 907 00
BIC SWBSDESS
IBAN DE78 6009 0700 0863 1780 06

Auf den Philippinen beginnen die Sommerferien schon Ende März. Bitte helfen Sie uns, den Kindern eine unvergesslich schöne Zeit zu bereiten!

Projektpatenschaften nun auch auf den Philippinen möglich

In den nächsten Wochen öffnet das Kinderdorf ein neues Kapitel im Bereich Fundraising. Aufgrund wiederholter Anfragen seitens unserer philippinischen Unterstützer und dem bestehenden Finanzbedarf wird in den nächsten Wochen das Projektpatenschaftsprogramm „Be a MARIPHIL Partner“ gestartet. Es ist den Filipinos dann möglich, regelmäßig an das Kinderdorf zu spenden und aktiv das Kinderdorf als „Botschafter“ der Rechte der Kinder zu unterstützen und an der Gemeinschaft teil zu haben. Aufgrund spezieller Fundraising Bestimmungen der philippinischen Regierung ist ein solches Programm nicht ohne großen bürokratischen Aufwand möglich.

Es beinhaltet u.a. ein jährliches philippinisches Patentreffen und einen quartals-mäßigen Newsletter auf Englisch. Außerdem wurde ein englischer Kinderdorf Flyer entworfen, der sich direkt an potentielle Spender richtet.

OUR COMMITMENT

With a monthly donation, you become a MARIPHIL Children's Village **Partner** and a member of a special group of donors with a big heart for children. Being a **Partner** means being an ambassador for children's rights, making an important impact for kids by changing their lives for the better.

- It's the best and most effective way to help**
When pooled together, the regular monthly donations of our **Partners** add up to provide a steady and predictable source of funds—funds that are necessary for us to sustain the continuous and reliable care for the children.
- Witness the impact of your commitment**
You can visit our Children's Village and spend time with us whenever you would like to.
- We will keep you constantly updated**
If you agree we will send you our quarterly Newsletter via Email.
- Join our yearly "Partner and Friends Gathering"**
At MARIPHIL Children's Village as recognition of your help: Use the chance to visit us and meet your fellow **Partners**.
- Help us as long as you like**
You may terminate your regular sponsorship at any time by simply informing us.

"Only by giving are you able to receive more than you already have."
- Jim Rohn

Thank you for your love and generosity!



MARIPHIL Children's Village Arong PinayAnak Inc.
P.R.C. Takway, Brgy. Namyo, Paranaque City, Metro Manila, Philippines
Phone: 0917 749 0309
Email: mariphil@mariphil.com
Website: www.childrensvillage.mariphil.com

mariphilvillage

MARIPHIL CHILDREN'S VILLAGE
A TONG PING-YA-MAN INC.

BECOME A PARTNER OF OUR CHILDREN'S VILLAGE

MARIPHIL SPONSORSHIP PROGRAM



Make a Difference for Children in Need!

Your Monthly Gift Can Change Their Lives and Future for the Better!



KiDo Besucherbericht von Sigi

Auszüge aus ihrer What's App Gruppe mit ihren Kollegen

16 Februar 2016

Ralf K.

Liebe Sigi, wahrscheinlich sitzt du schon auf deinem Koffer und kriegst ihn nicht zu. Ich wünsche dir morgen einen super Start, einen guten Flug und eine saubere Landung! ✈

23:11

17 Februar 2016

Danke Ralf, wird schon alles schief gehen. Habt eine gute Zeit. ✈

01:58 ✓✓



20:45 ✓✓

Ich bin gut angekommen. Die Kinder, in dem Haus, in welchem ich die Mahlzeiten verbringe sind sehr zutraulich und freundlich. Heute hat mich schon unser Patenkind Jose besucht. Er hat sich sehr über das Geschenk gefreut. Unsere Kinder sagten übrigens dass sie das Bild vom T-Shirt schon als Foto bekommen haben. Sie freuten sich sehr über den Besuch. Von den Eltern habe ich gehört, dass sie sich ganz arg wünschen und dafür beten, von den Paten Besuch zu bekommen.

19:53 ✓✓



19:53 ✓✓

Wir waren heute in der elementary school. Ein Kind vom Dorf hatte da eine Tanzvorführung und hat uns eingeladen. Sie feiern hier den Mr. und Mrs. Valentin. Dazu finden Wahlen wie bei Miss Germany statt. Die gewählten Kinder (50 girls und 40 boys) waren wie Prinz und Prinzessin angezogen und sind immer als Paar zur Bühne stolziert, während sie vorgestellt wurden. Sie trugen die schönsten Abendkleider. Dann kam noch das Paar vom letzten Jahr als König und Königin. Wir wurden als Gäste aus Germany begrüßt. Gefahren sind wir mit einem „Spezial Taxi“. Ein Motorrad mit einer Art Beiwagen in dem 4-6 mitfahren können. Die fahren hier zu Hunderten ... einen heißen Stil... Grüße aus dem KiDo.

20:23 ✓✓

Kamilla K.T.

Wie schön! Grüße :-)

20:40

Ralf K.

Oh erstes tolles Asia-Erlebnis schon gehabt. Die sind schon cool da. Viel Spaß! Schick mal ein Foto von dem Moped!

21:21



20 Februar 2016

Ralf K.

Liebe Grüße zurück, auch an die Kinder. Wir haben heute einen Wintereinbruch aber Morgen soll's schon wieder über 10 Grad haben :-)

21:21

21 Februar 2016

Wir waren heute im Freibad... So sieht eine Fahrt mit den Kids aus. Wir waren 11 Personen im Auto...

17:16 ✓✓



Frank M.

Och da hätten aber schon noch 5 reingepasst... 18:43

Ja, aber dann wären für die zweite Fuhre zu wenig übrig geblieben. Die Kids hatten heute ihr wöchentliches Meeting. Hab natürlich nicht's verstanden mit dem Visaya.

19:30 ✓✓

Heute musste zudem ein Junge aus unserem Haus das Dorf verlassen, weil in letzter Zeit zu viel vorgefallen ist und er heute die Schule geschwänzt hat. Wenn sie dreimal innerhalb eines halben Jahres abhauen, dürfen sie drei Monate nicht mehr kommen. Dann bekommen sie eine neue Chance. Wenn sie wieder abhauen, muss entschieden werden, ob das Kind dauerhaft zur Familie zurückgeschickt wird. Auch bei den Schulstipendien sind die Leistungen in der Schule entscheidet für die Unterstützung. Das oberste Ziel ist ein guter Schulabschluss, damit die Kinder studieren können oder eine Ausbildung finden und sich selbst ernähren können. Das ist die Philosophie von MARIPHIL.

19:53 ✓✓

25 Februar 2016

Hallo meine Lieben, heute haben wir die anderen Patenkinder besucht. Das war sehr spannend... zunächst waren wir bei Edgar Ybanez der allerdings nicht zu Hause war. So bin ich zum Reisfeld gekommen, auf dem gerade Reis gepflanzt wurde. Das war für mich sehr interessant. Edgar sieht gut aus und hat sich sehr gefreut. Ich habe der Familie 25 kg Reis geschenkt. Am Mittag waren wir bei Shekina. Sie ist in einer Pastorenfamilie als Adoptionskind untergebracht und wird gut versorgt. Die Mama ist ebenfalls Pastor...

20:22 ✓



Übrigens gibt es auf der Homepage von Mariphil den Link Boost wenn ihr über diesen eure Interneteinkäufe abwickelt, sorgt ihr automatisch für Spenden für's Kinderdorf. Auch die DB macht da mit. Bitte verbreitet diese Information in eurem Bekanntenkreis. Die brauchen hier wirklich jeden Peso... Am besten den Link als Lesezeichen ablegen...

20:37 ✓

**Andrea H.**

Hallo Sigi, lieben Dank für Deine interessanten Einblicke! Hoffe, Du kannst die Tage dort genießen!

18:43

26 Februar 2016

Passt. Meine Ohren sind zwar ein bisschen kaputt und fit bin ich noch nicht ganz, aber ich genieße trotzdem... Heute Abend geht's an den Strand von Mati. Er soll traumhaft sein, sagen die Volunteers. Wir werden uns Urlaub gönnen und ich vermisste die Kinder schon bevor ich weg bin...

20:37 ✓

Andrea H.

Viel Spaß am Strand ☀ Grüße aus dem verschneiten Sigmaringen ❄️☃️

21:28

4 März 2016

Hallo meine lieben Kollegen, seit gestern bin ich wieder im Kinderdorf. Wir haben uns 6 Tage Urlaub in Mati gegönnt, ein wahres Paradies aber verglichen zum Kinderdorf eher langweilig hahaha :-)

20:00 ✓✓



20:24 ✓✓

9 März 2016

Die Tage ziehen dahin...vollgepackt mit Erlebnissen die verarbeitet werden wollen...und mit der Gewissheit, dass bald alles schon wieder vorbei ist. Die Kids sind inzwischen sehr sehr zutraulich und sind mir ans Herz gewachsen. Auch von den anderen Häusern kommen sie inzwischen angelaufen und wollen schmusen. Der Abschied wird mir sehr schwer fallen.

08:00 ✓✓



20:51 ✓✓

So, die Abschiedsrunde habe ich hinter mir, das Abschiedsessen war ein Fest...jetzt bin ich bis morgen nicht mehr erreichbar. Ich freue mich euch alle wieder zu sehen, auch wenn ich dem Kinderdorf Goodbye sagen muss! Eure Sigi :-)

15:00 ✓✓

So erreichen Sie uns:

Kontakt Deutschland:

Martin Riester

1. Vorsitzender/ President

Hilfsprojekt Mariphil e.V.

Tel.: 01520 6653855

Mail: vorstand@mariphil.com

Homepage: www.mariphil.com

Kontakt Philippinen:

Nadja Glöckler

Leitung Öffentlichkeitsarbeit

MARIPHIL Kinderdorf

Tel: +63 (0)949 7490309

Mail: nadja.gloeckler@mariphil.com

Mehr Infos erhalten Sie hier:

Hilfsprojekt MARIPHIL e.V.:

www.mariphil.com

MARIPHIL Kinderdorf:

www.kinderdorf.mariphil.com

Facebook:

<https://www.facebook.com/mariphil.kinderdorf>

Sie wollen spenden?

Spendenkonto:

IBAN: DE11 6009 0700 0863 4900 00

Südwestbank BIC: SWBSDESS

Verwendungszweck:

MARIPHIL Kinderdorf

better place

Betterplace:

www.betterplace.org/p4234



Boost Project:

www.boost-project.com

Notfallgenerator für das Kinderdorf

Seit Januar kommt es auf ganz Mindanao zu häufigen Stromausfällen. Auch Davao City und Panabo City sind betroffen und obwohl der hiesige Energieversorger Davao Light auf seiner Website einige Abschaltungen vorankündigt, sind die meisten „brownouts“ (wie die Stromausfälle hier genannt werden) nicht vorhersehbar. Oft ist das Kinderdorf zwei bis drei Stunden am Morgen und dann noch einmal ein bis zwei Stunden am Abend ohne Elektrizität, was nicht nur die Arbeit der Mitarbeiter behindert, sondern auch die Kinder betrifft, die viele Abende, oft während der Study Time, ohne Licht auskommen müssen. Nicht zuletzt ist das Fehlen von Licht gerade auch nachts durchaus eine Sicherheitsfrage.

Der Grund für diese Ausfälle ist zum einen vermutlich ein ineffizientes und marodes Netz und zum anderen auch das Klimaphänomen „El Niño“. Durch die nicht zyklischen Veränderungen der „Strömungen im ozeanographisch-meteorologischen Systems des äquatorialen Pazifiks“ (Wikipedia), kommt es fast überall auf der Welt zu dramatischen, klimatischen Verwerfungen. Für die Philippinen bedeutet das offenbar einerseits extreme Trockenheit und Wassermangel, zudem wurde in Jahren eines ausgeprägten El Niño, eine höhere Wahrscheinlichkeit von heftigen Taifunen während der Regenzeit verzeichnet. Der Wassermangel in verheerend, denn mal ganz abgesehen von den Folgen für die Farmer, wird Mindanao's Strom zu mehr als 50% aus Wasserkraft produziert.

Aus diesem Grund hat sich das Kinderdorf entschieden, einen 14 kW Notfallgenerator anzuschaffen. Facility Manager Keri übernimmt die Installation und die Wartung des Aggregates. Wir hoffen damit, die Unsicherheit durch die ständigen Stromausfälle zu überwinden.



SALAMAT und herzliche Grüße von den Philippinen,

Nadja Glöckler

Leitung Öffentlichkeitsarbeit